

## I. Tageszeiten und Jahreszeiten.

### 1. Am Morgen.

Ich tu die hellen Augen auf  
 Und schau, o Gott, zu dir hinauf.  
 Du hast mich in der dunkeln Nacht  
 Sanft schlafen lassen und bewacht.  
 Behüte mich auch diesen Tag,  
 Daß mich kein Übel treffen mag!  
 Und wirst du gnädig bei mir sein,  
 So bin ich dein, so bleib ich dein.

Gall.

### 2. Guten Morgen.

1. Nun reibet euch die Auglein wach!  
 Die Schwalben zwitschern schon am Dach,  
 Die Lerche singt schon in der Luft,  
 Die Blume prangt in Tau und Duft.  
 Guten Morgen!

2. Die Sonn ist längst auf ihrer Bahn,  
 Auf seinem Posten kräht der Hahn,  
 Die Tauben flattern aus dem Schlag  
 Und sonnen sich im rosigen Tag.  
 Guten Morgen!

3. Schon tönen Lieder und Schalmeln,  
 Der Herde Glöcklein klingen drein,  
 Und seinen Morgengruß entbeut  
 Vom Turme weithin das Geläut.  
 Guten Morgen!